

Check deine Sprache! Teil 1

Schritt 1: Dein Präsentationstext (10 Minuten)

Schau dir eine bestehende Präsentation und/oder deine Notizen dazu an. Wähle eine kurze, zusammenhängende Passage von ungefähr einer Minute, in der du entweder einen wichtigen Punkt vermittelst oder bei deren Formulierung du unsicher bist. Nimm dir zehn Minuten Zeit, um zu notieren, wie du diese Stelle sprachlich in deiner Präsentation vortragen würdest.

Schritt 2: Dein Sprachcheck und Änderungsplan (25 Minuten)

Nutze das Merkblatt „Top 10 der verständlichen Wortwahl“, um über deinen Entwurf nachzudenken.

Lies deine Originalfassung für einen ersten Eindruck dazu einmal laut. Markiere beim Lesen Stellen, an denen du stockst, Luft holen musst oder selbst nicht sofort weißt, was damit gemeint ist. Prüfe deinen Text anschließend mit den vier Prüfbereichen in der Tabelle. Nicht jede Leitfrage muss für deine Passage gleich wichtig sein. Notiere, was dir gut gelungen ist und wo der Text noch holprig klingt. Der Fokus liegt hier auf der sprachlichen Umsetzung; Inhalt und argumentative Struktur sollten bereits stehen.

Prüfbereich	Leitfragen	Fundstellen und Notizen
Mündlichkeit und Satzbau	> Klingt der Text gesprochen statt geschrieben? > Gibt es gut erfassbare Sätze und einen abwechslungsreichen Rhythmus? > Wo helfen aktive Formulierungen oder Verben statt schwerer Nominalkonstruktionen?	
Wortwahl und Fachsprache	> Ist die Wortwahl präzise u. der Zielgruppe vertraut? > Sind Fachbegriffe, Fremdwörter, Abkürzungen, Formeln und wichtige Zahlen nötig, verständlich eingeführt und sparsam dosiert? > Gibt es missverständliche Bezüge, unnötige Wortungetüme oder überflüssige Füllwörter?	
Orientierung und Zusammenhang	> Wissen die Zuhörenden, worum es gerade geht? > Sind Übergänge und Zusammenhänge sprachlich markiert? > Werden wichtige Gedanken hervorgehoben?	
Anschaulichkeit und Zuhörendenkontakt	> Helfen Beispiele, Vergleiche, sprachliche Bilder oder direkte Ansprachen beim Verstehen? > Passen sie zum Thema und zum Vorwissen der Zuhörenden? Werden diese angesprochen? > Werden Abbildungen oder Folien sprachlich sinnvoll einbezogen – ohne vom Kerngedanken abzulenken?	

Welche drei Stellen solltest du auf jeden Fall umschreiben? Notiere dir ein paar grobe Ideen. Falls du KI nutzt: Prüfe alle Vorschläge genau. Übernimm nur Änderungen, die den Inhalt nicht verzerren, zu deinem Sprechen passen und deren Wirkung du begründen kannst.

Ursprüngliche Fassung	Deine Änderung[sideen]	Warum änderst du das?

Schritt 3: Deine überarbeitete Fassung (10 Minuten)

Setze jetzt deine geplanten Änderungen um. Bewahre dabei alles, was bereits gut funktioniert. Deine neue Fassung soll nicht möglichst kunstvoll klingen, sondern zu dir, zum Thema, zur Zielgruppe und zur konkreten Stelle der Präsentation passen.